

Wichtige Hinweise

Veranstaltungsort

Austrian Standards Meeting Center
Heinestraße 38
1020 Wien

Teilnahmebeitrag

€ 600,00 (regulärer Preis)
€ 540,00 (ermäßigter Preis)
jeweils exkl. 20 % USt, einschließlich ÖNORM B 3151,
Unterlagen, Getränken und Mittagsbuffets.

Seminartipp

Recycling- Baustoffverordnung

Auswirkungen auf die Praxis – Baurestmassen aufbereiten und verwerten

20. April 2017,
24. Oktober 2017
jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Nähere Informationen finden Sie unter: [austrian-standards.at/
seminare](http://austrian-standards.at/seminare)

Ermäßigung

Bei gleichzeitiger Anmeldung von drei oder mehr Personen aus
Ihrem Unternehmen zu einer Veranstaltung, erhalten Sie und Ihre
Kollegen eine Ermäßigung von 10 %.

Kontakt und Information

Tel.: +43 1 213 00-333
Fax: +43 1 213 00-350
E-Mail: seminare@austrian-standards.at
Website: www.austrian-standards.at/seminare

Anmeldebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens
berücksichtigt. Bei einer Absage werden Sie schriftlich verständigt. Im Falle einer abweisen-
den Rechnungsadresse bitten wir Sie, dies mit der Anmeldung bekannt zu geben. Wir ersuchen
Sie, den Teilnahmebeitrag nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Anreise Wien

Wir empfehlen die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel: Linie U1, U2 (Praterstern/Aufgang
Heinestraße), Schnellbahn (Wien Praterstern), Straßenbahn 0, 5, 21 (Praterstern).

Rücktritt

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur schriftliche Stornierungen anerkennen können.
Für jedes Storno fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 an. Bei Rücktritt ab 7 Kalender-
tagen vor Veranstaltungsbeginn verrechnen wir 50 % des Teilnahmebeitrags. Bei Rücktritt
einen Kalendertag vor Beginn der Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag bzw. bei Nicht-
erscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag verrechnet. Wir akzeptieren gerne – ohne
Zusatzkosten – einen Ersatzteilnehmer.

Absage durch Austrian Standards plus GmbH

Austrian Standards plus GmbH behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmer-
anzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Weiters behält sich Austrian Standards plus
GmbH das Recht vor, Veranstaltungen – auch kurzfristig – aus wichtigem Grund abzusagen oder
zu verschieben. Wichtige Gründe sind insbesondere Verhinderung von Vortragenden, Nichtverfü-
gbarkeit des Veranstaltungsorts, höhere Gewalt oder unvorhergesehene Ereignisse. Eine Um-
buchung auf die nächste Veranstaltung wird angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen
werden zurückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Hinweis

Personenbezogene Aussagen gelten stets für beide Geschlechter. Druck-/Satzfehler und
Änderungen vorbehalten.

Ihre Anmeldung

15. – 16. Mai 2017, Lehrgang | Nr. 1705025
 8. – 9. November 2017, Lehrgang | Nr. 1705026

Name*

Position*

Firma*

Anschrift*

PLZ/Ort*

Telefon/Fax*

E-Mail*

- Senden Sie mir bitte künftig Seminarprospekte auf elektronischem Weg
an oben genannte E-Mail-Adresse.
 Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten verwendet werden, um mich über
Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen von Austrian Standards zu informieren.

Ermäßigter Teilnahmebeitrag für:

- Mitglied von Austrian Standards Institute
 ÖNORM-AbonnantIn bzw. -Abonnent
 Teilnehmende an der Normung

* Pflichtfelder

X

Datum, Unterschrift

Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien
FN 300135a, Firmenbuchgericht Wien, DVR 3003066,
UID: ATU63688218



Ihr Plus:
ÖNORM B 3151:
2014-12-01
kostenlos
inkludiert!

Lehrgang Ausbildung zur rückbaukundigen Person

Rückbaukonzepte gemäß
Recycling-Baustoffverordnung und
ÖNORM B 3151 erstellen

15. – 16. Mai 2017
8. – 9. November 2017

Zum Inhalt

Mit Inkrafttreten der Novelle der Recycling-Baustoffverordnung am 28. Oktober 2016 und der Ausgabe der ÖNORM B 3151 wurde der Rückbau von Bauwerken als Standardabbruchmethode festgeschrieben. Das Recycling von Baurestmassen soll auf diese Weise gefördert werden.

Ergeben sich aus einem Abbruch mehr als 100 Tonnen Restmassen, muss dieser Abbruch vorweg durch eine rückbaukundige Person überprüft und zum Abbruch freigegeben werden. Darüber hinaus erstellt die rückbaukundige Person ein Rückbaukonzept und führt eine orientierende Schad- und Störstofferkundung durch.

Zielgruppe

- Bautechniker
- Baumeister
- Zivilingenieure
- Ingenieurkonsulenten
- Mitarbeiter von Bauunternehmen (insbesondere Abbruchunternehmen)

Ihr Nutzen

- Als Person mit bautechnischem Fachwissen erhalten Sie die notwendigen Zusatzqualifikationen aus den Bereichen Abfallrecht, Abfall- und Bauchemie.
- Sie eignen sich Kenntnisse über Abbrucharbeiten, insbesondere die Inhalte der ÖNORM B 3151 an.
- Nach Abschluss des Lehrgangs und nach positiver Beurteilung einer verpflichtenden Prüfung erhalten Sie das Austrian Standards Zeugnis „Rückbaukundige Person gemäß ÖNORM B 3151“.

Programm

Intensivschulung Abfallrecht

15. Mai 2017, 9:00 – 17:00 Uhr

8. November 2017, 9:00 – 17:00 Uhr

Dipl.-Ing. Monika Kisser, Dipl.-Ing. Roland Starke

- Abfallwirtschafts- und Altlastensanierungsgesetz
- zentrale Verordnungen im Zusammenhang mit Ablagerung und Recycling
 - Abfallverzeichnisverordnung
 - Abfallbilanzverordnung
 - Deponieverordnung
- Praktische Beispiele und Erläuterungen
- Novelle der Recycling-Baustoffverordnung
 - Zielsetzung
 - Baurestmassen als Rohstoff zur Recycling: Anforderungen und Voraussetzungen (Schwerpunkt Abbrucharbeiten)
 - Qualitätskriterien für Recyclingbaustoffe und deren Bezeichnung
 - Dokumentationsanforderungen und Nachweisführungen
 - Erläuterungen und Praxisbeispiele
- Deponierung
 - Ablauf einer fachgerechten Deponierung
 - Dokumentationsanforderungen und Nachweisführungen für Entsorgungsunternehmen (u.a. erforderliche Begleitpapiere ...)
 - Erläuterungen und Praxisbeispiele

Intensivschulung Rückbau von Bauwerken - Erstellung und Dokumentation des Rückbaukonzepts

16. Mai 2017, 9:00 – 17:00 Uhr

9. November 2017, 9:00 – 17:00 Uhr

Dipl.-Ing. Walter Scharf, Dipl.-Ing. Heinz Kropiunik

- Informationen zum Prüfungsablauf
- Gewerberechtliche Rahmenbedingungen für Abbrucharbeiten und Baurestmassenverwertung
- Intensivschulung zur Recycling-Baustoffverordnung, der ÖNORMEN B 2251 und B 3151 als Grundlage zur Erstellung eines Rückbaukonzepts
- praktische Hinweise zur rechtskonformen Umsetzung
- Schulung der erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung der Vorgaben (Qualitätssicherungsaspekte)
- Planung der Aufgaben im Zuge der Rückbaukonzepterstellung
 - Regelablauf eines Rückbaus
 - Aufgaben vor der Ausschreibung bzw. vor Einholung des Angebots
 - Aufgaben vor und während des maschinellen Rückbaus
 - Dokumentationen
- Durchführung einer Objektbeschreibung
- Erkundung von Schad- und Störstoffen gemäß ÖNORM B 3151, ONR 192130 und ÖNORM EN ISO 16000-32
 - Arten und Erkennung von Kontaminationen
 - Schadstofferkennung und Eigenschaften von Schadstoffen - Benutzung von Informationsquellen (u.a. Gefahrstoffdatenbanken)
 - Baustoffkunde in rückbaurelevanter Hinsicht
 - Auswirkungen auf die Recycling-Baustoff-Herstellung (abfallchemische Auswirkungen)
 - Sanierungsmöglichkeiten
 - Erkundung und Umgang mit Störstoffen
- Umgang mit asbesthaltigen Materialien
- Checklisten und Hilfestellungen bei der praktischen Umsetzung

Prüfung

Die schriftliche Prüfung findet am zweiten Tag des Lehrgangs von 17:15 – 18:15 Uhr statt. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ihre Vortragenden

Dipl.-Ing. Monika Kisser

Geschäftsleiterin, Technisches Büro für technische Chemie

Dipl.-Ing. Heinz Kropiunik

Geschäftsführer, aetas Ziviltechniker GesmbH

Dipl.-Ing. Walter Scharf

Geschäftsführer, Ingenieurgemeinschaft Innovative Umwelttechnik GmbH

Dipl.-Ing. Roland Starke

Sachbearbeiter, BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Dipl.-Ing. Josef Winkler

Komitee-Manager, Austrian Standards Institute

Ihr persönlicher Vorteil

In Ergänzung der Unterlagen erhält jeder Teilnehmer folgende ÖNORM (Papierversion) im Wert von € 99,60 kostenlos mit den Unterlagen:

ÖNORM B 3151: 2014-12-01

Rückbau von Bauwerken als Standardabbruchmethode